Herr Hoffmann weist darauf hin, dass die in dieser Vorlage erwähnte Straßensanierung „Hohenfuhrstr.“ ein Teil der damals auf Basis des Integrierten Handlungskonzeptes Innenstadt von der Verwaltung vorgeschlagenen Neugestaltung der Hohenfuhrstraße (von der Kreuzung Kaiserstraße/ Hohenfuhrstraße bis zur Telegrafienstraße) ist. Der für die Neugestaltung errechnete Eigenanteil entspricht seiner Erinnerung nach ungefähr den Sanierungskosten des zum Beschluss vorliegenden Teilbereichs. Er führt aus, dass die UWG damals aufgrund dessen für die komplette Neugestaltung mit Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln war, dieses aber leider mehrheitlich abgelehnt worden sei.

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus, erklärt Herr Dippel, dass sich das digitale Straßenkataster derzeit im Ausschreibungsverfahren befindet, die Eingabe der Daten voraussichtlich bis Ende des Jahres erfolgt ist und dann die Anwendung des Katasters erfolgen kann.

Auf weitere Nachfrage von Frau Pizzato teilt Herr Dippel mit, dass die Straßensanierung im Bereich „Dahlienstraße“ für 2017 bzw. 2018 geplant ist.

Es folgt nun die Abstimmung.